

## Aktuelles Markttelegramm



### Tierische Erzeugnisse

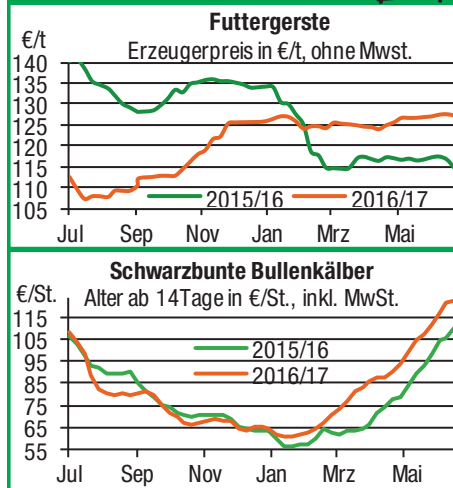
- Schlachtrinder** Der regionale Schlachtrindermarkt verharrt weiter in der saisonalen Absatzflaute. Jungbullen und schwere Färsen lassen sich nur schwer vermarkten, halten aber das Preisniveau der Vorwoche. Schlachtkühe und O-Färsen hingegen überregional gesucht und vergleichsweise fest bewertet.
- Schlachtschweine** Die Marktverhältnisse für Schlachtschweine werden weiterhin als ausgeglichen und stabil bewertet. Die Fleischabsatzgeschäfte laufen trotz enger Margen für die Vermarkter flott und für das nur knapp ausreichende Erzeugerangebot werden für die laufende Schlachtwoche gut behauptende Preise erwartet.
- Ferkel** Der heimische Ferkelmarkt ist nach wie vor von ausgewogenen Angebots- und Nachfrageverhältnissen geprägt. Die Preise verharrten auf dem hohen Niveau der Vorwochen, eine Trendwende ist vorerst nicht zu erwarten.
- Nutzkälber** Der Handel am Nutzkälbermarkt steht kurz vor seinem saisonalen Höhepunkt. Die Einstellungen der Mäster für das Weihnachtsgeschäft stehen kurz vor Abschluss und Händler nutzen die Möglichkeit das begrenzte Erzeugerangebot im Vorfeld hochpreisig zu vermarkten. So lassen sich auch in dieser Woche nochmals leicht festere Erlöse für Nutzkälber erzielen.
- Eier/ Geflügel** Die sommerliche Hitze und der Start der Urlaubssaison lassen die Verbrauchernachfrage nach Eiern stark zurückpendeln. Die Verarbeitungsindustrie zeigt verstärktes Kaufinteresse, wartet jedoch noch auf niedrigere Preise, um die Läger zu füllen. Die Eierpreise sinken spürbar unter Vorwochenniveau. Am Geflügelmarkt hat sich die Nachfrage nach Grillfleisch etwas beruhigt. Dennoch werden Hähnchen- und Putenfleisch stetig nachgefragt. Die Preise halten ihr hohes Niveau.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Auf den frühen Standorten des Landes haben zum Wochenanfang die Druscharbeiten in der Wintergerste begonnen. Ersten Berichten zufolge wurden dabei zunächst sehr heterogene Ergebnisse erzielt. Vielfach waren die Bestände hitzebedingt notgereift und durch die Trockenheit im Vorfeld im Ertrags- und Qualitätspotential begrenzt. Bei besserer Wasserversorgung konnten aber auch ordentliche Hektoltergewichte und Vollgerstenanteile bei durchschnittlichen Ertragsmengen verzeichnet werden. Die Preise für die neue Ernte verharrten zumindest stabil auf niedrigem Niveau.
- Futtermittel** Die Vorgaben der Börsen für Ölschrote bleiben schwach und die Preise geraten sowohl für Raps- als auch für Sojaschrot wieder unter Druck. Auch Mischfutter bei günstigeren Rohstoffkosten mit Preisrücknahmen im regionalen Futtermittelhandel. Trotz des interessanten Preisniveaus halten sich die Käufer weiter zurück und das Termingeschäft bleibt vernachlässigt.
- Kartoffeln** Hitzebedingt ist die Nachfrage sehr verhalten. Das Frühkartoffelangebot liegt über dem Bedarf. Größere Restmengen an früher Mittelmeerware (insbes. Spanien) blockieren den Markteinstieg heimischer Frühkartoffeln und führen zu immensm Preisdruck. Andererseits ist Verarbeitungsware gesucht und könnte den Markt für Speiseware stützen. Die Erträge bei Frühkartoffeln liegen im Mittel bei 300-320 dt/ha. Allerdings ist die Spanne aufgrund Frost- und Hitzeschäden zwischen den Regionen relativ groß.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Blick in den Markt



## Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **26.06.2017**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

**Mahlweizen**, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H<sub>2</sub>O  
interventionstauglich; Lieferort Rouen

Sep 17	31.660	<b>177,50</b>	177,50
Dez 17	45.151	<b>180,75</b>	180,75
Mrz 18	8.503	<b>183,50</b>	183,50

**Raps**, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte:  
Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Aug 17	3.580	<b>366,25</b>	366,25
Nov 17	3.220	<b>370,25</b>	370,25
Feb 18	693	<b>373,75</b>	373,75

**Rapsschrot**, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%,  
H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Sep 17	0	<b>192,00</b>	192,00
Dez 17	0	<b>206,00</b>	206,00
Mrz 18	0	<b>206,00</b>	206,00

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn  
Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Aug 17	698	<b>175,75</b>	175,75
Nov 17	989	<b>174,50</b>	174,50
Jan 18	123	<b>176,75</b>	176,75

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **26.06.2017**

**Weizen**, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t),  
Nr.2 Soft Red Winter

Jul 17	108.646	<b>153,21</b>	153,21
Sep 17	78.762	<b>158,46</b>	158,46
Dez 17	38.984	<b>165,26</b>	165,26

**Sojaschrot**, Menge: 100 Short Tons. (~91 t),  
48% Protein

Jul 17	38.059	<b>296,41</b>	296,41
Aug 17	9.618	<b>298,18</b>	298,18
Sep 17	3.798	<b>299,85</b>	299,85

**Mais**, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t),  
Qualität: Nr.2 Gelb

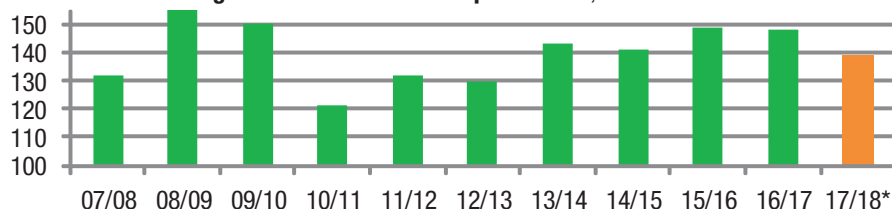
Jul. 17	215.498	<b>131,92</b>	131,92
Sep. 17	101.431	<b>134,73</b>	134,73
Dez. 17	122.179	<b>138,25</b>	138,25

Quelle: AMI

## Aktuelle Marktgrafik



### Entwicklung der weltweiten Gerstenproduktion, in Mio. t



### Bedeutende Erzeugerländer 17/18\*, in Mio. t; (+/- zu Vorjahr, in %)

EU-28	59,5	(-1)
Russland	17,0	(-3)
Australien	8,0	(-38)
Kanada	7,6	(-14)
Ukraine	7,4	(-25)
Türkei	5,5	(+16)
Argentinien	3,4	(+3)
Iran	2,9	(-3)

Quelle: USDA, © Agrarzeitung, \* Prognose Juni 2017

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz (neue Ernte!)			Hessen	RLP	
27.06.2017	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	160,00 – 165,00	<b>162,70</b>	162,70	–	–	–	–	–	–
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	150,00 – 155,00	<b>153,20</b>	153,40	149,00 – 155,00	<b>153,90</b>	155,60	163,00	158,50	161,10
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	150,00 – 158,00	<b>152,40</b>	152,40	144,00 – 153,00	<b>150,80</b>	152,70	161,70	155,60	158,50
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	130,00 – 138,00	<b>134,30</b>	135,50	–	–	–	143,80	–	–
Sommerbraugerste max.11,5% RP	166,00 – 170,00	<b>168,70</b>	168,70	170,00 – 179,00	<b>172,50</b>	171,80	177,00	176,90	180,40
Winterbraugerste	–	–	–	148,00 – 152,00	<b>149,20</b>	150,30	–	150,30	–
Futtergerste >62 kg/hl	133,00 – 142,00	<b>135,90</b>	135,80	115,00 – 132,00	<b>127,30</b>	127,70	144,70	132,20	136,50
Futterweizen	147,50 – 155,00	<b>151,60</b>	151,60	136,50 – 148,00	<b>144,20</b>	148,20	159,00	150,10	153,80
Qualitätshafer	–	<b>141,00</b>	138,00	–	–	–	152,00	–	–
Körnermais	160,00 – 165,00	<b>162,50</b>	162,50	155,00 – 165,00	<b>158,90</b>	162,00	167,00	165,00	170,50
Triticale	135,00 – 145,00	<b>137,30</b>	137,00	126,50 – 137,50	<b>130,20</b>	137,40	148,50	135,90	138,50
Winterraps (Ernte '17)	330,00 – 345,00	<b>339,40</b>	341,20	330,00 – 340,00	<b>335,50</b>	338,00	347,50	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	22.06.2017	19.06.2017		22.06.2017	20.06.2017	
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	170,00 – 171,00	173,00 - 175,00	–	169,00 – 172,00	175,00 – 178,00	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	175,00 – 177,00	–	171,00 – 175,00	181,00 – 184,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	170,00	170,00 - 172,00	–	162,00 – 166,00	170,00 – 173,00	–
Brotroggen > 120 FZ	162,00	–	–	–	–	–
Braugerste, Inland	–	204,00 - 207,00	nächste Notierung	–	204,00 – 206,00	nächste Notierung
Futtergerste > 62 kg/hl	143,00 – 144,00	135,00 - 138,00	am	144,00 – 148,00	145,00 – 147,00	am
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	30.06.2017	–	–	10.07.2017
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	–	–	–	–	–	–
Mais	178,00	180,00 - 182,00	–	178,00 – 181,00	178,00 – 181,00	–
Raps	360,00 – 371,00 G	364,00 - 366,00	–	360,00 – 362,00	365,00 – 367,00	–
Milchl.futter: ESt II, 20 % RP	–	255,00 – 260,00	–	–	–	–
Milchl.futter: ESt III, 18 % RP	–	265,00 – 270,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	360,00 – 365,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	275,00 – 280,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	310,00 – 315,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	292,00 – 296,00 B	285,00 - 287,00	–	–	299,00 – 304,00	–
Rapsschrot	203,00 – 206,00 B	225,00 - 228,00	–	–	–	–
Weizenkleie	128,00 B	94,00 - 98,00	–	–	96,00 – 99,00	–
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	146,00 B	158,00 - 160,00	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.  
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-  
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, 0561/7299-296/267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@llh.hessen.de

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 7.896 Schlachtzeitraum: 19.06. – 25.06.17

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	703	3,71 - 3,77	<b>3,75</b>	425,00	3,72
	U 3	346	3,69 - 3,80	<b>3,73</b>	440,00	3,72
	R 2	956	3,61 - 4,19	<b>3,71</b>	372,00	3,69
	<b>R 3</b>	<b>279</b>	<b>3,49 - 3,83</b>	<b>3,70</b>	<b>401,00</b>	<b>3,68</b>
	O 2	258	3,15 - 3,39	<b>3,31</b>	327,00	3,29
	O 3	131	3,13 - 3,39	<b>3,31</b>	364,00	3,35
	P 2	46	2,58 - 3,01	<b>2,75</b>	274,00	2,83
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	2.886	-	<b>3,65</b>	390,00	3,64
Kühe	R 3	389	3,23 - 3,42	<b>3,36</b>	373,00	3,34
	O 1	291	2,76 - 3,03	<b>2,95</b>	281,00	2,90
	O 2	441	2,96 - 3,20	<b>3,09</b>	297,00	3,07
	<b>O 3</b>	<b>442</b>	<b>3,01 - 3,21</b>	<b>3,11</b>	<b>327,00</b>	<b>3,09</b>
	O 4	85	3,07 - 3,28	<b>3,18</b>	356,00	3,15
	P 1	616	2,15 - 2,41	<b>2,25</b>	234,00	2,23
	P 2	250	2,35 - 2,66	<b>2,49</b>	260,00	2,48
	P 3	70	2,41 - 2,80	<b>2,58</b>	277,00	2,55
	E-P insg.	3.183	-	<b>3,02</b>	311,00	3,00
Färsen	R 3	465	3,52 - 3,93	<b>3,63</b>	311,00	3,61
	<b>O 3</b>	<b>161</b>	<b>2,90 - 3,56</b>	<b>3,09</b>	<b>285,00</b>	<b>3,06</b>
	O 4	55	2,90 - 3,25	<b>3,12</b>	312,00	3,15
	P 2	58	2,14 - 2,78	<b>2,35</b>	227,00	2,31
	P 3	26	2,25 - 2,60	<b>2,43</b>	245,00	2,44
	E-P insg.	1.596	-	<b>3,46</b>	303,00	3,44

Schlachtzeitraum: 19.06. – 25.06.17 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	Hdkl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,68 - 3,77	<b>3,71</b>	3,68	433,30	3,65 - 3,73	<b>3,66</b>	3,65	451,15
	R 3	3,65 - 3,71	<b>3,67</b>	3,65	394,60	3,56 - 3,67	<b>3,60</b>	3,59	416,71
	O 3	3,26 - 3,42	<b>3,35</b>	3,36	371,10	3,33 - 3,44	<b>3,40</b>	3,40	385,58
Kühe	R 3	3,29 - 3,48	<b>3,36</b>	3,34	364,90	3,22 - 3,35	<b>3,29</b>	3,30	363,48
	O 3	3,07 - 3,21	<b>3,14</b>	3,11	322,00	3,15 - 3,20	<b>3,17</b>	3,15	334,65
	P 1	2,21 - 2,43	<b>2,31</b>	2,28	236,90	2,22 - 2,32	<b>2,30</b>	2,28	239,51
Färsen	R 3	3,53 - 3,64	<b>3,58</b>	3,58	319,00	3,35 - 3,57	<b>3,47</b>	3,43	311,40
	O 3	3,05 - 3,17	<b>3,11</b>	3,09	285,40	3,02 - 3,25	<b>3,11</b>	3,10	287,16

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / Hdkl.	27.06.2017	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>3,50 - 3,70</b>	3,50 - 3,68
Kühe O3	<b>2,70 - 3,14</b>	2,70 - 3,12
Färsen R3	<b>3,40 - 3,63</b>	3,40 - 3,61
Färsen O3	<b>2,80 - 3,10</b>	2,80 - 3,08

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 26.06. – 02.07.17

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>2,50 - 2,70</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>2,30 - 2,50</b>
Klasse 3 abfallende Qualität :	<b>1,80 - 2,30</b>

Tendenz: anhaltend stabile Preise

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 19.06. – 25.06.17

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	273	21,60	4,69-5,60	<b>5,53</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	19.06. – 25.06.17				26.06. – 02.07.17			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
<b>Bullenkälber</b>								
Holstein sbt.	240	50 - 177	<b>152</b>	144	499	80 - 170	<b>125</b>	122
Holstein rbt.	24	136 - 183	<b>159</b>	157	43	80 - 175	<b>128</b>	127
Kreuzungen	32	135 - 284	<b>224</b>	222	15	180 - 280	<b>215</b>	222
Fleckvieh	30	209 - 443	<b>281</b>	280	12	150 - 180	<b>169</b>	170
3. Qualität	14	10 - 50	<b>38</b>	40	9	20 - 60	<b>46</b>	48
<b>Mutterkälber</b>								
Holstein	-	-	-	-	3	50 - 50	<b>50</b>	48
Kreuzungen	3	151 - 180	<b>164</b>	-	13	100 - 170	<b>122</b>	146
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 19.06. – 25.06.17 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
<b>Bullenkälber</b>	6,03 (+ 0,20)	5,39 (+ 0,04)	-
<b>Mutterkälber</b>	3,35 (+ 0,07)	3,22 (+ 0,07)	-

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBW-BW, BBW

## Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Hamm: 04.07.17	---
Alsfeld: 05.07.17	---
Bitburg: 13.07.17	---
Krefeld: 19.07.17	---

Kälber	Absetzer
Bitburg: 12.07.17	Meschede: 17.08.17
Münster: 26.07.17	Krefeld: 23.08.17
Alsfeld: 31.07.17	Alsfeld: 30.08.17
Bitburg: 09.08.17	Meschede: 14.09.17

**Schafe**  
St. Johann: 12.08.17 | Haus Düsse: 22/23.08.17

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG  
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,  
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und  
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	19.06. – 25.06.17	M	S	E	U	S-P	- Vorw	
<b>Baden-Württemberg</b> (31 Betriebe, 65.361 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,33-2,15	1,86-2,12	1,80-2,20	1,66-2,71	-	-	
	Klassen-Anteil in Prozent	0,84	39,39	46,97	7,06	-	-	
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,70	57,90	53,30	59,10	59,10	
<b>Rheinland-Pfalz</b> (25 Betriebe, 352.533 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,41 – 1,48	1,83 – 1,89	1,76 – 1,85	1,59 – 1,73	-	-	
	Klassen-Anteil in Prozent	-	-	-	-	-	-	
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,60	58,00	53,30	60,80	58,14	
<b>Nordrhein-Westfalen</b> (25 Betriebe, 336.867 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,44 - 1,51	1,66 - 1,90	1,63 - 1,85	1,56 - 1,73	-	-	
	Klassen-Anteil in Prozent	2,53	64,84	27,97	4,17	-	-	
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,60	57,80	53,20	60,70	60,80	
<b>Hessen</b> (5 Betriebe, 2.632 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,40 - 1,55	1,86 - 1,87	1,82 - 1,89	1,69 - 1,77	-	-	
	Klassen-Anteil in Prozent	0,53	41,53	45,82	9,69	-	-	
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,11	57,87	53,45	58,93	59,03	
<b>Thüringen</b> (0 Betriebe, 0 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	-	Die Notierungen aus Thüringen sind bis auf Weiteres ausgesetzt.				-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	-					-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-					-	-

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall" Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **26.06. – 02.07.17**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	<b>64,50</b>	<b>± 0,00</b>	bis 30 kg 1,50 bis 35 kg 0,75	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	41,00 --- 48,75	± 0,00	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	71,75 --- 74,10	± 0,00	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

### 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom **19.06. – 25.06.17**

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
						Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.770	64,50 - 69,50		67,14	+ 0,25	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.270	41,00 - 48,75		41,34	- 2,86	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.406	71,75 - 74,10		72,08	- 0,01	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	19.06. – 25.06.17	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		18.197	162.671	14.354
Ø-Preis in € / St.		<b>73,00</b>	<b>63,00</b>	<b>41,00</b>
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	57,00 - 68,50	40,00 - 46,10
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte			
Umfrage in Schlachtstätten aus RLP		27.06.2017	
<b>Spanne:</b>	<b>1,81 - 1,83</b>	<b>Vorw.:</b>	<b>1,81-1,83</b>
Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss.		21.06.2017	
<b>Spanne:</b>	<b>1,78 - 1,81</b>	<b>Vorw.:</b>	<b>1,78-1,81</b>
ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)			
<b>Internetbörse</b>	<b>Median</b>	<b>Spanne</b>	<b>zur Vorw.</b>
27.06.2017	1,87	1,86 - 1,89	± 0,00
<b>ISN-Marktplatz</b>			
16.06.-22.06.17	1,87	1,86 - 1,88	+ 0,01
ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0			

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

<b>Wochenpreis vom 21.06.17 (22.06. – 28.06.17)</b>
<b>AutoFOM-Preisfaktor:</b> 1,81 € / Indexpunkt
Preisspanne: 1,81 – 1,83 (Vw.: 1,81 – 1,81)
<b>FOM-Basispreis:</b> 1,81 €/kg SG (Vw.: 1,81)
Vermarktungsmenge: 218.200 (z. Vw.: + 400)
<b>M-Sauenpreis (22.06. – 28.06.17) : 1,40 €/kg SG</b>
Veränderung zur Vorwoche: ± 0,00 €/kg SG
Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom	<b>19.06. – 25.06.17</b>
Gemeldete Tiere: 719 je/kg LG:	<b>1,57</b>
umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.)	<b>1,99</b>
Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom:	<b>26.06. – 02.07.17</b>
Abgerechnet nach Lebendgewicht:	<b>1,57 kg LG</b>
Abgerechnet nach Schlachtgewicht:	<b>1,99 kg SG</b>
Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach	

## Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum:	19.06. – 25.06.17	
<b>10.436</b>	Preisspanne	<b>Ø-Preis (Vorw.)</b>
<b>Grundpreis</b> <sup>1)</sup>	51,00 - 63,00	<b>61,38</b> (61,63)
<b>50er Gruppe</b> <sup>2)</sup>	57,00 - 71,62	<b>67,50</b> (67,62)
<b>100er Gruppe</b> <sup>2)</sup>	59,50 - 74,19	<b>70,41</b> (70,69)
Zuschlag bis 30 kg LG	1,00 – 1,30	
Zuschlag > 30 kg LG	0,30 – 1,00	
Tendenz für die aktuelle Woche	± 0,00	

<sup>1)</sup> ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen  
<sup>2)</sup> mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	13.06.2017		13.06.2017	
	RLP/Saarl.		Hessen	
<b>x = lose (&gt; 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)</b>				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.500,00 – 1.770,00	1.462,00 - 1.850,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.780,00 – 2.002,50	1.680,00 - 1.970,00	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.900,00 – 2.394,40	1.734,00 - 2.080,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	275,00 – 325,00	271,50 - 331,50	
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	235,00 – 260,00	229,00 - 260,00	
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	216,50 – 239,00	213,00 - 239,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	214,00 – 255,00	214,00 - 266,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	252,00 – 339,50	260,00 - 310,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	242,00 – 299,50	232,50 - 289,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	232,00 – 289,50	224,00 - 285,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	344,00 – 370,00	302,00 - 387,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	228,50 – 306,00	306,00 - 363,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	320,00 – 378,50	270,00 - 389,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	280,00 – 334,50	297,00 - 348,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	250,00 – 297,50	257,00 - 287,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	282,50 – 325,00	269,00 - 332,00	
0,38 % Methionin	o	440,00 – 624,40	–	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	325,50	325,00 - 370,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	302,00 – 344,00	302,00 - 334,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	297,00 – 335,00	297,00 - 325,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	329,00 – 346,00	320,00 - 350,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	349,00 – 374,00	339,00 - 380,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	455,00 - 592,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	250,00 – 280,00	240,00 - 272,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	220,00 – 270,00	–	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	250,00 – 327,00	–	

**Raufutter** - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		125,00 – 155,00	140,00 – 160,00	
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		85,00 – 125,00	70,00 – 140,00	
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		95,00 – 130,00	80,00 – 150,00	
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 115,00	90,00 – 110,00	
Stroh, Rundballen		70,00 - 90,00	70,00 – 100,00	
Stroh, Quaderballen		80,00 – 100,00	80,00 – 100,00	

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 27. Juni 2017		
Rheinland - Pfalz vom: 26.06. – 02.07.17			Hessen vom: 19.06. – 25.06.17		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
<b>aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.</b>					Gewichts-klasse		
XL	10,00 - 16,55	11,72	–	16,95	€/100 St.	€/100 St.	
L	8,25 - 13,55	10,02	–	14,20	<b>20.06.2017</b>	<b>13.06.2017</b>	
M	7,50 - 12,75	8,88	–	13,70	XL	20,00	20,25
S	–	7,50	–	–	L	15,50	15,75
					M	15,00	15,25
					S	11,00	11,25
<b>aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.</b>					Tendenz: ausgeglichen ausgeglichen		
XL	17,00 – 19,00	17,63	13,00 - 22,80	16,30	<b>Freilandhaltung</b>		
L	13,20 – 16,00	13,92	9,00 - 18,50	13,65	Gewichts-klasse		
M	12,00 – 14,00	12,91	8,50 - 17,00	12,46	€/100 St.	€/100 St.	
S	10,00 – 11,00	10,22	4,50 - 13,30	7,46	<b>20.06.2017</b>	<b>13.06.2017</b>	
<b>aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.</b>					XL	22,00	22,25
XL	21,00 – 29,00	24,85	19,00 – 28,00	23,64	L	19,00	19,25
L	18,00 – 25,00	21,80	16,00 – 25,00	21,18	M	18,50	18,75
M	14,00 – 22,00	18,95	14,00 – 23,00	18,64	S	14,50	14,75
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	Tendenz: ausgeglichen ausgeglichen		

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt  
Zeitraum: **03.07. – 09.07.17**

**Ferkel**, Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen **63,35**  
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG **1,30**  
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG **0,50**

**Jungsauen**, Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage **313,40**

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>		Notierung 26.06.2017
	in € / St.		
Hohenlohe und Oberschwaben	Spanne <b>0</b>		Tendenz Folgewoche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	65,00 - 68,00	<b>66,70</b>	± 0,00

<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof

<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof

Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg

LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: **26.06. – 02.07.17**

Basis 28 kg-Ferkel, €/St. **67,00**

Mehrgewicht (28-30) €/kg LG **1,28**

Mehrgewicht, >30 kg: kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

## Hybrid-Jungsauen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: **19.06. – 25.06.17**

**364,50 – 366,00 €/Tier Median: 365,25 €**

Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge

Quelle: VSR, BHZP-RLP/Hessen

## Warenterminbörsen



**Eurex, Schlusskurse 26.06.2017**

**Schlachtschweine**; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier

Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Jun 17	0	<b>1,802</b>	1,802
Jul 17	0	<b>1,750</b>	1,750
Aug 17	0	<b>1,750</b>	1,750
Sep 17	0	<b>1,750</b>	1,750
Okt 17	0	<b>1,750</b>	1,750

**Ferkel**; 100 St./25 kg LG: Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"

Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Jun 17	0	<b>63,40</b>	63,40
Jul 17	0	<b>58,50</b>	58,50
Aug 17	0	<b>58,50</b>	58,50
Sep 17	0	<b>58,50</b>	58,50
Okt 17	0	<b>58,50</b>	58,50

Quelle: AMI

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	19.06. – 25.06.17		27.06.2017		27.06.2017	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Obst</b>						
<b>Äpfel (kg)</b>						
Braeburn	0,81	0,83	–	–	2,88	1,79
Golden Delicious	0,81	0,84	–	–	1,80	1,75
Jonagold	0,74	0,75 – 0,80	–	–	2,10	2,10
<b>Beeren- u. Steinobst</b>						
Erdbeeren (kg)	3,08	4,80	4,25	4,25	7,06	7,04
Johannisbeeren rot (kg)	–	–	–	–	8,11	8,11
Süßkirschen (kg)	–	–	–	–	11,95	9,95
Sauerkirschen (kg)	–	–	–	–	–	6,95
Aprikosen (kg)	–	–	–	–	2,89	3,56
Pfirsiche (kg)	–	–	–	–	3,02	3,03
<b>Gemüse, Salat, Kräuter</b>						
Asiasalat (kg)	–	–	10,00	10,00	10,45	10,45
Bataviasalat (Stk)	–	–	0,90	0,96	0,88	0,91
Eichblattsalat (Stk)	–	–	0,90	0,95	0,88	0,91
Kopfsalat (Stk)	0,43	0,42	0,90	0,96	0,89	0,91
Pflücksalat (kg)	–	–	10,00	10,00	8,99	8,99
Rucola (kg)	–	–	9,00	8,00	10,95	9,42
Auberginen (kg)	1,92	2,00	3,00	–	2,35	2,49
Buschbohnen (kg)	3,57	4,34	–	–	6,25	4,25
Stangenbohnen (kg)	3,90	4,10	–	–	4,95	2,95
Schlangengurken (Stk)	0,93 - 1,06	0,86 – 1,00	1,09	1,14	1,10	1,10
Tomaten (kg)	1,52	2,00	2,20	2,30	2,34	1,99
Blumenkohl (Stk)	0,97 - 1,06	0,87 – 1,04	–	–	1,92	2,05
Kohlrabi (Stk)	–	–	0,89	1,00	0,80	0,88
Rhabarber (kg)	–	–	–	1,80	2,61	2,78
Möhren (kg)	0,62	0,60	0,75	0,98	1,55	1,58
Radieschen (Bd)	–	–	–	1,10	0,98	0,99
Topinambur (kg)	–	–	–	–	2,30	2,30
Gemüsepaprika (kg)	2,80	2,83 – 2,87	–	–	3,23	2,96
Lauch (kg)	1,21	1,13	–	–	4,50	4,50
Zucchini (kg)	1,14	1,17	1,40	–	2,25	2,36
Zwiebeln	0,41	0,32	–	1,37	1,57	–
Basilikum (Topf)	–	–	1,30	1,30	1,48	1,55
Dill (Bd)	–	–	0,80	0,80	1,00	1,05
Petersilie glatt (Bd)	–	–	0,80	0,90	0,94	0,94
Salbei (Bd)	–	–	0,90	0,90	1,02	1,02
Schnittlauch (Bd)	–	–	0,75	0,83	1,00	1,05

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	27.06.2017	
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,20 – 1,69	1,47
Eichblattsalat (Stk)	1,20 – 1,59	1,45
Eisbergsalat (Stk)	1,59 – 2,20	1,91
Kopfsalat (Stk)	1,20 – 1,59	1,45
Mangold (kg)	4,20 – 5,20	4,70
Rucola (Bd)	-	1,79
Spinat gew. (kg)	5,39 – 6,95	6,17
Auberginen (kg)	3,89 – 4,20	4,01
Schlangengurken (Stk)	1,50 – 2,29	1,88
Landgurken (kg)	2,90 – 5,45	4,34
Paprika rot (kg)	4,50 – 7,95	6,00
Tomaten (kg)	5,59 – 6,40	5,98
Peperoni (kg)	15,50–19,90	17,70
Kürbis Hokkaido (kg)	3,45 – 4,69	4,07
Blumenkohl (Stk)	2,95 – 4,39	3,63
Broccoli (kg)	4,20 – 6,69	5,31
Chinakohl (kg)	2,95 – 4,89	3,46
Kohlrabi (Stk)	1,20 – 1,79	1,62
Rotkohl (kg)	3,60 – 4,29	3,93
Spitzkohl (kg)	2,79 – 3,30	3,14
Weißkohl (kg)	-	2,99
Wirsing (kg)	3,30 – 3,49	3,40
Fenchel (kg)	4,20 – 5,59	5,05
Möhren gew. (kg)	3,20 – 3,69	3,45
Radieschen (Bd)	1,75 – 1,99	1,87
Rettich weiß (Stk)	2,29 – 2,65	2,47
Rote Bete (kg)	3,89 – 4,29	4,13
Bleichsellerie (Stk)	2,45 – 2,99	2,80
Knoblauch (kg)	-	11,49
Lauch (kg)	7,90 – 7,95	7,93
Zwiebeln (Bd)	2,40 – 2,59	2,48
Rübchen, Navets (kg)	–	3,29
Topinambur (kg)	4,39 – 4,70	4,55
Wurzelpetersilie (kg)	–	7,99
Petersilie glatt (Bd)	1,40 – 1,79	1,66
Basilikum (Topf)	1,85 – 2,50	2,28
Dill (Bd)	-	1,99
Kresse (Schale)	0,95 – 1,19	0,96
Rosmarin (Bd)	1,69 - 1,95	1,82
Salbei (Bd)	1,69 - 1,75	1,72
Schnittlauch (Bd)	1,69 - 1,80	1,73

Quelle: LLH Kassel

## Speisekartoffeln



27.06.2017		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	26,00	26,00	25,00 - 25,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	24,00	24,00	23,00 - 24,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	–	–	64,00 - 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	–	–	62,00 - 64,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	–	120,00 – 150,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	–	–	–
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	32,00 - 42,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	31,00 - 38,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	80,00 – 100,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	80,00 – 100,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom			
26.06.2017			
<b>Veredelungskartoffeln</b> , Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg			
Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis			
Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 17	0	163,00	163,00
Apr 18	0	204,00	204,00
Jun 18	0	205,00	205,00

Quelle: AMI

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 20.06.2017	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	18,50 – 20,50	17,50 – 18,50	19,90 – 21,50	18,60 – 20,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	26,00 – 27,20	24,50 – 26,00	25,00 – 28,75	23,50 – 26,00
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	17,80 – 20,00	14,80 – 19,00	17,80 – 18,00	15,90 – 17,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	–	–	41,00 – 41,75	38,20 – 39,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	32,00	29,50	33,50 – 41,00	37,40 – 39,50
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	24,00 – 25,00	22,50 – 23,50	24,75 – 25,00	22,90 – 23,50
60er Kali 60 % K2O	31,00 – 34,50	29,00 – 33,50	29,50 – 32,25	27,20 – 29,50
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	13,90 – 15,00	11,90 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	–	–	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	–	–	18,20 – 21,00	13,10 – 19,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	24,00	22,50	22,50 – 23,90	21,00 – 21,50
Alzon, 46 % N	–	–	29,50 – 30,50	28,00 – 28,70
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	3,10 – 3,50	2,50 – 2,95	2,45 – 3,20	2,20 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	–	–	29,80 – 31,25	27,20 – 29,00

Saisonal bedingt besteht keine aktuelle Nachfrage nach Dünger. Aufgrund des umfangreichen Stickstoff-Angebotes aus internationaler Produktion wird mit weiterem Preisdruck gerechnet. Häufig setzen die Landhändler vorübergehend mit dem Düngemittelgeschäft aus. Erst ab August wird mit einer Belebung der Nachfrage gerechnet. Preislich gaben die Kurse in der 25. Kalenderwoche nochmals nach. Die Preisfindung für das neue Wirtschaftsjahr ist noch im Gange. Bislang halten sich die Erzeuger mit Preisfragen zurück, etliche gehen von weiteren Preisnachlässen aus. Für inländischen Harnstoff pendeln die Kurse aktuell zwischen 240 und 250 EUR/t frei Hof.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen